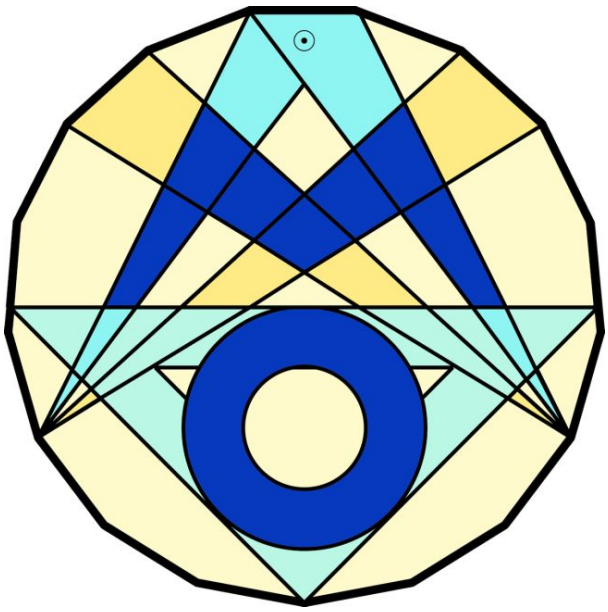
57. Mathematik- Olympiade- Landesrunde



„Ein Mathematiker, der nicht irgendwie ein Dichter ist,
wird nie ein vollkommener Mathematiker sein.“ (Karl Weierstrass)

Am 25. und 26. Februar fand in Chemnitz und Dresden die 3. Stufe der 57. Mathematik- Olympiade statt. Zwölf Schüler aus den Klassenstufen sechs bis acht und drei Schüler der Klassenstufe acht bis zwölf der Region Vogtland Ost gehören damit zu den mehr als 160 qualifizierten Schülern der Klassenstufen sechs bis zwölf aus Südwestsachsen, die über beachtliches mathematisches Talent verfügen und die Beharrlichkeit besitzen, schwierige Sachen bis zum Ende durchzurechnen. Mathematik ist schließlich genauso wenig nur Rechnen wie sich Poesie auf Rechtschreibung und Grammatik reduzieren lässt.

Während der beiden vierstündigen Klausuren wurden die Sieger und Platzierten der einzelnen Jahrgangsstufen ermittelt. Julius Kraus vom Goethe- Gymnasium Auerbach, Leonie Eibisch und Katharina Gabriel vom Pestalozzi-Gymnasium Rodewisch erreichten dabei Platzierungen, die durch eine Anerkennung belohnt wurde.

Doch auch die anderen Starter zählten schon vor Beginn der Wettbewerbe zu den Gewinnern- schließlich belegten sie von den 165 Teilnehmern des Regionalausscheides im Herbst Plätze, die die Einladung zur 3. Stufe veranlassten. Es handelt sich hierbei um Ludwig Manz, Giang Le Huong, Elli Krüger, Sarah Gruschwitz und Leon Trommer vom Goethe- Gymnasium Reichenbach, David Heinrich Preusker, Alexandra Klug und Ida Voigt vom Goethe- Gymnasium Auerbach, Laura Stark vom Gymnasium Markneukirchen sowie Lara Unger, Nathalie Eibisch, und Nathalie Aderhold vom Pestalozzigymnasium Rodewisch.

Ute Hennig

Regionalbeauftragte Begabtenförderung Region Vogtland Ost